

Gemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 65

zur Sitzung am: 19.01.2009

- | | |
|--|--|
| ☐ Finanzausschuss | ☐ Kulturausschuss |
| ☐ Bauausschuss | |
| ☐ Jugend- u. Sportausschuss | |
| ☒ Verwaltungsausschuss | |

Beschlussorgan:

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Gemeindedirektor | ☐ Verwaltungsausschuss | ☒ Gemeinderat |
|---|---|---|

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung:

Straßenentwässerung Grasleben

Hier: Erneuerung/Sanierung des Regenwasserkanals Bahnhofstraße/In der Kohli durch den Wasserverband Vorsfelde und Umgebung (WVV)

- | |
|---|
| ☒ Einmalige Kosten: 163.150 € |
| ☐ Keine Kosten |

- | |
|---|
| ☐ Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
|---|

Haushaltsstelle:

- | |
|---|
| ☐ Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. |
|---|

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung: /

Folgekosten: /

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt, zu der vom Wasserverband Vorsfelde und Umgebung (WVV) in den Jahren 2009/2010 geplanten Sanierung des Regenwasserkanals Bahnhofstraße/In der Kohli in Grasleben das Benehmen herzustellen. Die Gemeinde wird entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für die Jahr 2011 und 2012 einplanen.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Der Wasserverband Vorsfelde und Umgebung (WVV), vertreten durch die Herren Vogel und Kampen, hat der Verwaltung am 15.12.2008 das Sanierungskonzept für den Regenwasserkanal „Bahnhofstraße/In der Kohli“ in Grasleben vorgestellt. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands dieses Kanals soll die Sanierung nach der Planung des WVV in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2009/2010 erfolgen.

Der erste Bauabschnitt sieht die Erneuerung des Regenwasserkanals im Abschnitt Bahnhofstraße 8 bis einschließlich des ehemaligen Bahnübergangs der Firma esco in offener Bauweise auf einer Länge von ca. 400 m vor. Der Regenwasserkanal liegt im Gehweg. Diese Trasse soll beibehalten werden. Im Zuge dieser Maßnahme wird das Gehwegpflaster erneuert, da für diese Baumaßnahme die Gesamtbreite des Gehwegs in Anspruch genommen werden muss. Die Kosten für die Erneuerung des Regenwasserhauptkanals belaufen sich auf 180.000 €. Der Straßenentwässerungsanteil der Gemeinde beträgt 50 %, somit 90.000 €. Die voraussichtlich in diesem Zusammenhang anfallenden Arbeiten an den Straßeneinläufen summieren sich auf rd. 20.000 €. Diese Kosten sind von der Gemeinde in voller Höhe zu tragen, da die Straßeneinläufe allein der Straßenentwässerung dienen.

Der für das Jahr 2010 geplante zweite Bauabschnitt sieht die in südliche Richtung fortlaufende Sanierung des Regenwasserkanals in geschlossener Bauweise (Inliner) auf einer Länge von ca. 500 m bis zum Grundstück „In der Kohli 5“ vor. Die Sanierung des Regenwasserhauptkanals ist mit 51.000 € veranschlagt. Der Gemeindeanteil daran beträgt 50 %, somit 25.500 €. Die Kosten für die Sanierung der Straßeneinläufe in diesem Abschnitt betragen rd. 13.000 €. Diese Kosten sind wiederum allein von der Gemeinde Grasleben zu finanzieren. Auf die vorstehend genannten Kostenansätze hat der WVV noch 10 % Sicherheit kalkuliert. Die entstehenden Gesamtkosten können der nachstehenden Kostenübersicht entnommen werden.

Kostenübersicht:

	Gesamtkosten	Anteil Gemeinde	Anteil WVV
I. Bauabschnitt 2009	inkl. 10 % Sicherheit		
Hauptkanal	198.000,00 €	99.000,00 €	99.000,00 €
Straßeneinläufe	22.000,00 €	22.000,00 €	- €
	220.000,00 €	121.000,00 €	99.000,00 €
II. Bauabschnitt 2010			
Hauptkanal	55.700,00 €	27.850,00 €	27.850,00 €
Straßeneinläufe	14.300,00 €	14.300,00 €	- €
	70.000,00 €	42.150,00 €	27.850,00 €
Gesamtkosten der Baumaßnahme	290.000,00 €	163.150,00 €	126.850,00 €

Die vorstehende Kostenübersicht zeigt, dass auf die Gemeinde Grasleben ein Gesamtkostenanteil in Höhe von 163.150 € entfällt. Der WVV stellt die Beträge immer im zweiten Jahr nach der Ausführung in Rechnung, so dass 121.000 € in 2011 und 42.150 € in 2012 fällig werden. Da diese Baumaßnahme bei Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 noch nicht bekannt war, sind die erforderlichen Verpflichtungsermächtigung noch nicht veranschlagt. Diese könnten frühestens in den Nachtragshaushaltsplan 2009 aufgenommen werden.

Für die Verteilung der Straßenentwässerungskosten gilt die Vereinbarung über die Entwässerung der Gemeindestraßen mit der Samtgemeinde Grasleben vom 03.06.1999. Da die Samtgemeinde Grasleben die Aufgabe der Abwasserbeseitigung mit Wirkung vom 01.10.2002 komplett an den WVV abgegeben hat, ist der WVV in dieser Hinsicht Rechtsnachfolger der Samtgemeinde Grasleben. Der WVV hat daher einen entsprechenden Kostenerstattungsanspruch. Die Gemeinde ist daher vertraglich verpflichtet, den Straßenentwässerungsanteil zu tragen. Nach § 4 Abs. 1 der Vereinbarung sind Baumaßnahmen im Benehmen durchzuführen.

Grasleben, den 30.12.2008

(Nitsche)

Anlage:

- Kalkulation des WVV
- Übersichtsplan

BM: RW-Kanal - Grasleben - Bahnhofstr. / I. d. Kohli 2009/2010

2009

BA I

offene BW
ca. 400m im Gehweg
Gesamtinvestition: ca. 220.000 €

2010

BA II

geschlossene BW(Inliner)
ca. 500m
Gesamtinvestition: ca. 70.000 €

Wasserverband Vorsfelde u.U.
Übersichtsplan



Planwerk: Kanal
Maßstab: 1 : 2500
Datum: 16.12.2008
Ersteller: kampen





Kalkulation: BM RW-Kanal - Grasleben, Bahnhof Str./ I. d. Kohli

		EP	GP
BAI: Offene BW			
380 m	Erdarbeiten	325,00 €/m	123.500 €
380 m	Material Stahlbeton	40,00 €/m	15.200 €
220 m	Grundwasserabsenkung	155,00 €/m	34.100 €
5	Schächte neu	1400,00 €/Stk	7.000 €
			180.000 €
75 m	Straßeneinläufe neu KG2000, DN150 (geschätzt)	270,00 €/m	20.250 €
			20.000 €
		+ 10% Sicherheit	220.000 €
BAII: Geschlossene BW			
125 m	Verdämmern DN200	10,00 €/m	1.250 €
4	Kopflöcher	1000,00 €/Stk	4.000 €
2	Schächte zurückbauen	850,00 €/Stk	1.700 €
400 m	Inliner DN200-250	110,00 €/m	44.000 €
			51.000 €
60 m	Straßeneinläufe, Inliner DN150 (geschätzt)	140,00 €/m	8.400 €
5	Kopflöcher (geschätzt)	1000,00 €/Stk	5.000 €
			13.000 €
		+ 10% Sicherheit	70.000 €
		netto	290.000 €

aufgestellt: Ka 12.10.08